

SPD-Vorschlag: Volkspark ins Konjunkturprogramm nehmen

Der Senat hatte im Dezember die Bezirksämter aufgefordert, Vorschläge für das Hamburger Konjunkturprogramm zu machen. Die SPD-Fraktion Altona hat jetzt die Initiative ergriffen und schlägt vor, die bereits ausgearbeiteten Pläne für Jugend- und Sportangebote im Volkspark in das Programm aufzunehmen. Dafür spreche, dass der Bezirk im Zusammenhang mit dem ursprünglich vorgesehenen „Masterplan Volkspark“ des Senats detaillierte Planungen erstellt hatte, die noch in der Schublade liegen.

Dazu **Thomas Adrian**, SPD-Fraktionsvorsitzender: „Unter hohem Zeitdruck hatte der Senat in der vergangenen Wahlperiode das Projekt Masterplan Volkspark vorangetrieben. Seitdem der schwarz-grüne Senat im Amt ist, passierte jedoch nichts mehr. Damit werden auch die Planungen für eine erforderliche Aufwertung der Grün- Jugend- und Freizeitsportbereiche blockiert. Genau diese Planungen sind es jedoch, die von der Bevölkerung gefordert und auch von der Bezirksversammlung noch am Ende der letzten Wahlperiode befürwortet wurden. Der nächste Sommer kommt bestimmt. Es muss jetzt dringend etwas passieren. Das Konjunkturprogramm bietet dafür den passenden Anlass. Wir fordern daher vom Senat, die Planungen für Jugend, Breitensport und Freizeit zu realisieren. Dazu gehören das Parkwegenetz Volkspark, der Jugendsportpark Bornmoor und die Gestaltung der fünf westlichen Eingänge des Volksparks.“ Er verwies auf die Forderungen der SPD-Fraktion vom November 2007 (siehe Anlage).

Herausgeber: SPD-Fraktion Altona
Max-Brauer-Allee 20 22765 Hamburg
Tel. +49 40 389 53 32
www.spdfraktionaltona.de